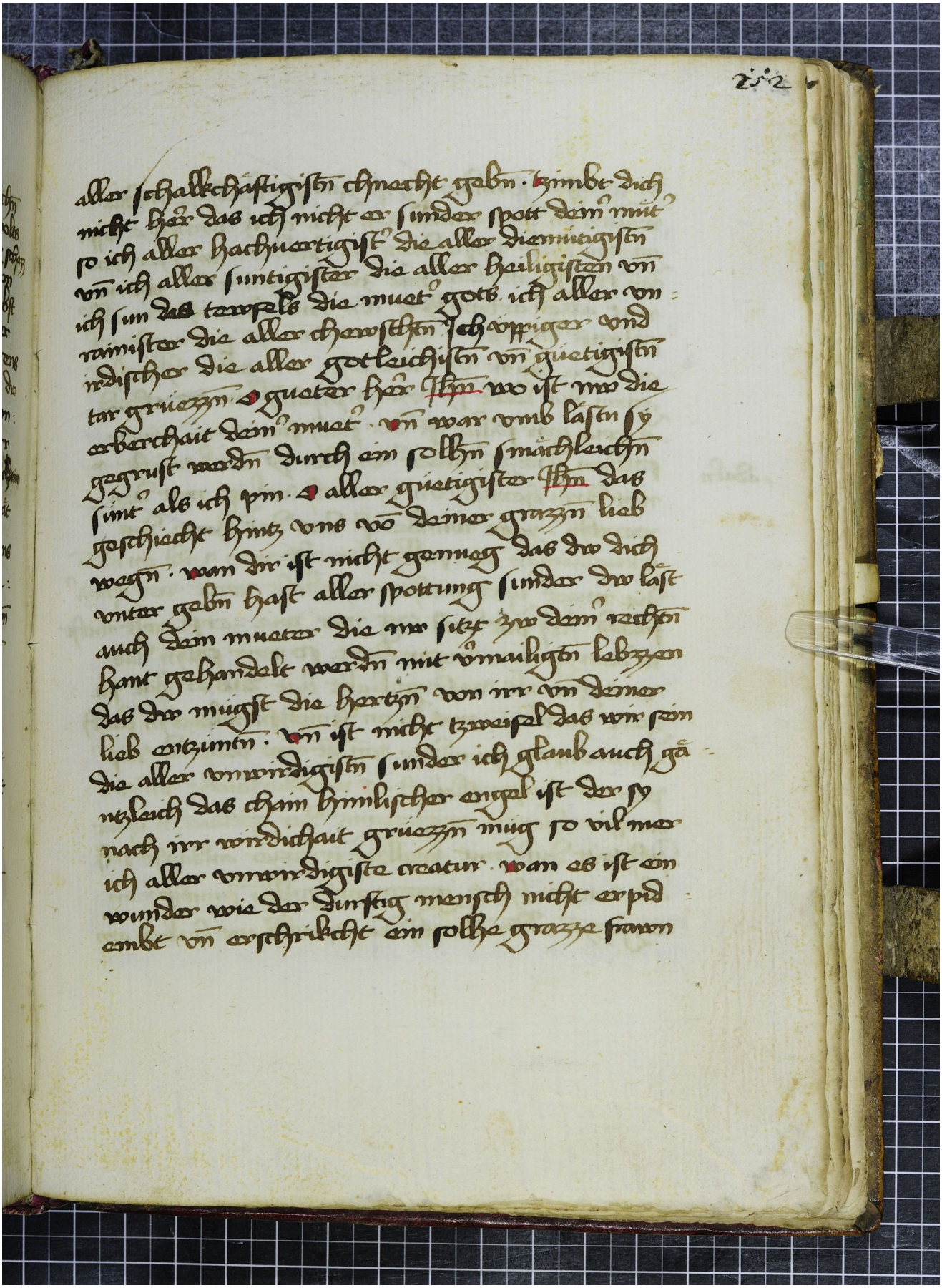
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



212

aller schalkchaftigisten chnecht gebn. nimbt dich
nicht her das ich nicht ex sunder spott dein mut
so ich aller hachuertigist die aller diemutigisten
vn ich aller suntigister die aller heiligisten vn
ich sun des tempels die muet gots ich aller vn
reinister die aller chewschsten ich oppriger vnd
redischer die aller gotleichisten vn guetigisten
tar gruezzn o guoter her ihm wo ist mo die
erberchait dein muet. vn war vmb lasten sy
gegrust werdn durch ein solchn smächleichn
sint als ich pin. o aller guetigister ihm das
geschiecht hintz vns vo deiner grazzn lieb
wegn. wan dir ist nicht genueg das dw dich
vnter gebn hast aller spottung sunder dw last
auch dein muetter die nu sitzt zw dem rechten
hant gehandelt werdn mit vnmailigen lebzzen
das dw mugst die hertzn von irr vn deiner
lieb entzimen. vn ist nicht tzweifel das wir sein
die aller vnwirdigisten sunder ich glaub auch gä
ntzleich das chein himlischer engel ist der sy
nach irr wirdichait gruezzn mug so vil mer
ich aller vnwirdigiste creatur. wan es ist ein
wunder wie der durstig mensch nicht erpid
embt vn erschrikcht ein solche grazze frawen